

Verschönerungsverein Münchenstein

Protokoll der 110. Generalversammlung

Datum: Freitag, 17. März 2017

Ort: Stiftung Hofmatt, Pumpwerkstrasse 3, Münchenstein

Zeit: 19.30 Uhr bis 21.20 Uhr

Vorsitz: Hans-Ueli Rolli, Präsident

Protokoll: Jürg Marti, Protokoll

Anwesend: 51 Mitglieder

Münchenstein hat einen neuen Bewohner, den Biber in der Grün 80. Frau Meret Franke von der Biberfachstelle Pro Natura zeigt uns in einem spannenden Referat vor der GV den Lebensraum und die Spuren der Biber im östlichen Weiher der Grün 80. Um 20.15 Uhr kann der Präsident mit der Generalversammlung beginnen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Traktandenliste, Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 109. Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassenbericht
6. Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an Vorstand und Kassier
7. Mitgliederbeiträge
8. Wahlen Ersatzrevisoren
9. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes
10. Arbeitsprogramm 2017
11. Anträge
12. Diverses

Traktandum 1 Bergüssung

Der Vorsitzende begrüsst die Teilnehmenden zur 110. Generalversammlung des VVM. Er eröffnet die Versammlung mit einem Zitat von Georg Christoph Lichtenberg „Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen: es muss anders werden, wenn es gut werden soll.“

Im Jahr 2017 muss es anders werden, damit wir neue junge Mitglieder gewinnen können, so dass es gut werden wird im VVM!

Namentlich begrüsst werden:
Frau Heidi Frey, Gemeinderätin
Ehrenmitglied David Rohr
Herr Laszlo Kostyak, neu zu wählendes Vorstandsmitglied

Entschuldigt haben sich: Giorgio Lüthi (Gemeindepräsident), Walter Banga (Alt-Gemeindepräsident), Viviane Pescatore Naef (Leiterin Gemeindebibliothek), Felix Salvini und Beatrice Kessler.

An die verstorbenen Mitglieder wird mit einer Schweigeminute gedacht.
Roger Uehlinger, Benjamin Huggel, Mario Brianza, Fred Pfeuti, Claude Kaspar

Traktandum 2

Genehmigung Traktandenliste, Wahl Stimmzähler

Die Traktandenliste wird genehmigt und Christian Banga wird als Stimmzähler gewählt.

Traktandum 3

Protokoll der 109. Generalversammlung vom 18. März 2016

Das Protokoll ist auf unserer home page veröffentlicht. Einige Exemplare liegen während der Versammlung zur Einsichtnahme auf.
Das Protokoll wird genehmigt und der Protokollführerin Sandra Zimmermann verdankt.

Traktandum 4

Jahresbericht des Präsidenten an der 110. GV vom 17. März 2017

Am 18. März 2016 fand im Loogstübli an der Loogstrasse 10, die 109. Generalversammlung des VVM statt.
Anwesend waren inklusive Vorstand 45 Mitglieder. Der Gemeindepräsident Giorgio Lüthi gab uns die Ehre mit seiner Anwesenheit. Im Traktandum Wahlen wurde der Vorstand neu gewählt.
Als Tagespräsident amtierte Martin Schwaiger. Durch die Versammlung führte zum zweiten Mal Hansueli Rolli.

Tätigkeitsbericht 2016

Eintopfaktion.
Am 22. und 23. April hat die Eintopfaktion im Einkaufszentrum Gartenstadt stattgefunden. Die Gratis-Spezialerde wurde von Vorstandmitgliedern und freiwilligen Helfern in die mitgebrachten Töpfe gefüllt und die, von den Kunden gekauften Blumen eingepflanzt. Dieses Jahr war die Nachfrage der Gratiserde etwas kleiner, der Grund könnte das warme Wetter sein, so dass die Blumen schon früher eingetopft wurden.

Münchensteiner Kinderbuchweg
Am Samstag 23. April, am Tag des Buches, haben der ganze Vorstand und der Präsident mit den anwesenden Kindern und Erwachsenen den Kinderbuchweg eröffnet.
Der kinderwagentaugliche Weg beginnt beim 11er Tram Haltestelle Heiligholz und endet beim 10er Tram Haltestelle Hofmatt. Die markierte Wegstrecke mit weissen Richtungszeigern ist ca. 1.9 Kilometer lang.

Dazwischen hat es drei Bücherkasten, auf dem Spielplatz Ameisenhölzli, an der Weg-Kreuzung Eichen-Gutenbergstrasse und beim Wäldli Nahe des APH Hofmatt.

Nach dem Spaziergang entlang der drei Bücherkasten waren die ca. 50 Anwesenden zum Apéro in der Stiftung Hofmatt eingeladen. Der Gemeindepräsident Giorgio Lüthi und die Leiterin Gemeindebibliothek Jeanne Locher, jetzt Gemeinderätin zeigten sich mit ihren Ansprachen sehr erfreut über das neue Angebot in Münchenstein. Die Pressevertreter der Baz und Wochenblatt waren vertreten und haben mit Interesse einen Bericht geschrieben.

Für die Attraktivität der Bücherkasten sorgt die Arbeitsgruppe jeden Monat mit dem Wechsel der Bücher. Die wöchentliche Kontrolle hat gezeigt, dass kein Wandalismus festzustellen ist.

Wir danken den Sponsoren: Firma Müller AG Verpackungen Münchenstein, der Gemeinde Münchenstein, Tourismus Baselland, Wanderwege beider Basel und dem Frauenverein für die Unterstützung.

Dorffest

Die „Stiftung Hofmatt“ feierte ihr Stiftungsjubiläum „125 Jahre Hofmatt“ am Wochenende vom 10. bis 12. Juni und nutzte gleichzeitig die Gelegenheit, dies mit den offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Hauses zu kombinieren. Die Einwohnergemeinde organisierte ein Dorffest aus diesem Anlass, die Infrastruktur wurde den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand des VVM hat beschlossen am Dorffest mitzumachen. Wir hatten in einem Zelt eine Raclette-Stube eingerichtet. Der Erfolg hat alle Erwartungen übertroffen. Wir haben 600 Portionen Raclette verkauft. Das sind 48 Kilo Käse, 52 Kilo Kartoffeln, 15 Kilo Gurken und 15 Kilo Silberzwiebeln.

Trotz der hohen Abgaben aus den Getränken an die Infrastruktur der Gemeinde, haben wir ein Gewinn von 2700. Franken in die Vereinskasse erwirtschaftet. An dieser Stelle richten wir den 17 Helferinnen und Helfern einen Dank für die geleisteten Dienste an dem grossen Erfolg.

Spiel- und Grillplausch

Auf dem Robinsonspielplatz Münchenstein fand am Samstag, 25. Juni 2016 ab 14.00 Uhr unser Spiel und Grillplausch statt.

Für die Kinder waren verschiedene Attraktionen geplant, zum Beispiel Kinderschminken, Nagelwettbewerb, Triff den Ball usw. Die grösste Überraschung war der EM Fussballmatsch Schweiz (Nazi) gegen Polen auf dem Platz zu sehen. Mit grossem Interesse wurde der Matsch auf den bereitgestellten Laptops verfolgt. Die zum Selbstkostenpreis verkauften Würste, wurden auf dem Gas grilliert.

Die Sitzgelegenheiten um das offene Feuer zum Kontakte knüpfen und Kennenlernen ist leider ins Wasser gefallen. Auf Grund der kleinen Besucherzahl hat der Vorstand beschlossen diesen Anlass im 2017 zu ersetzen.

Ökumenischer Feldgottesdienst.

Zum 15. Mal fand am 4. September findet der ökumenische Feldgottesdienst auf dem Hof unteres Gruth bei den Familien Banga statt.

Auch im 2016 haben wir uns gefreut, zusammen mit den Pfarrpersonen der reformierten und der katholischen Kirche aus Münchenstein und Arlesheim zum Gottesdienst einzuladen.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Musikverein unter der Leitung von Thomas Schild begleitet. Zum ersten Mal gab es für die Kinder eine spezielle Kinderfeier.

Dieses Jahr hat das Wetter wieder eingeladen, den Gottesdienst auf der Rossweid zu feiern. Dazu sind ca. 200 Personen sind zu Fuss oder mit dem 58er Bus auf den Bangahof gekommen.

Für das gemütliche Beisammensein nach dem Gottesdienst bieten wir jedes Jahr Würste, Getränke und Brot zum Selbstkostenpreis an.

Herbstevent 2016

Kunsthistorische Führung durch die Ausstellung „Friedensreich Hundertwasser“

im Forum Würth, Dornwydenweg 11 in Arlesheim am Freitag 04. November 2016. Es war eine ganz besondere Führung, denn die Führungsperson Frau Mirjam Valari kannte den Künstler Friedensreich Hundertwasser persönlich. Sie selber hat ihn in den 1990er Jahren mehrmals getroffen und hat mit ihm im gleichen Haus gewohnt.

Für die Führung haben sich ca. 50 Personen angemeldet, so dass wir auf zwei Gruppen verteilt wurden.

Frau Tina Schäfer ergänzte mit Ihrem guten Wissen über Hundertwasser. Hundertwasser hat sich in den frühen 1950er Jahren neben der Malerei auch mit der Architektur auseinandergesetzt und trat für eine natur- und menschengerechtere Architektur ein. Die Architektur in Harmonie mit der Natur war sein ökologisches Engagement. Er setzte sich für die Erhaltung des natürlichen Lebensraumes der Menschen ein und forderte ein Leben in Einklang mit den Gesetzen der Natur. Er verfasste zahlreiche Manifeste, hielt Vorträge und gestaltete Plakate zugunsten des Naturschutzes, gegen die Kernenergie, zur Rettung der Meere und der Wale und zum Schutz des Regenwaldes.

Der Advents-Stern

Am Sonntag 27. November 2016, um 17:45 Uhr hat der VVM die Bevölkerung von Münchenstein auf die Dachterrasse der Stiftung Hofmatt in Münchenstein eingeladen. Ca. 60 Personen haben auf das Sternenlicht auf dem Schlossfelsen gewartet.

Zur Einstimmung in die Adventszeit erfreuten wir uns ein bei einem warmen Apéro mit Glühwein und Zopf. Der VVM wünschte frohe Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2017 alles Gute. Danke der Stiftung Hofmatt für Ihr Gastrecht.

Der Stern leuchtet vom 1. Adventssonntag bis am 6. Januar jeweils am Morgen und am Abend.

Wir danken dem Sternteam und dem Stromspender Malergeschäft Gross und Söhne AG für die Leistungen.

Das Adventskonzert am 1. Adventssonntag haben wir aus finanziellen Gründen und wenig Zuhörern nicht mehr organisiert.

Über Uns

Vorstandsaktivitäten

Der gesamte Vorstand hat sich im vergangenen Vereins-Jahr 5-mal zu Besprechungen getroffen. Dazu sind Besprechungen in kleinerem Rahmen für das Dorffest notwendig gewesen. Jedes Vorstands-Mitglied hat ein zugeteiltes Ressort und arbeitet selbständig, das bringt zusätzliche Ressort Sitzungen mit sich.

Als Dank für die geleisteten Dienste laden wir die Vorstandsmitglieder und die Helfer jedes Jahr zu einem Nachtessen ein.

Nur Miteinander erreichen wir unsere Ziele. Es war auch dieses Jahr eine positive Zusammenarbeit.

Immer noch kämpfen wir mit einer abnehmenden Mitgliederzahl in unserem Verein. Junge Menschen als Mitglieder zu werben ist schwierig.

Am 09. November haben wir uns zu einer ausserordentlichen Vorstand-Besprechung getroffen und intensiv über die Zukunft des VVM diskutiert. Die Abteilung Officino vom Büro Mensch, Beruf, Arbeit, (Mebea) hat sich von aussen ein Bild über uns gemacht und an der Besprechung Ihre Vorschläge eingebracht und mit dem Vorstand ein Brainstorming durchgeführt. Daraus ist ein 8-seitiger Abschlussbericht entstanden mit einer Empfehlung aus den gewonnenen Erkenntnissen.

Tue Gutes und sprich darüber oder der Auftritt VVM soll frecher werden. Das sind nur zwei Empfehlungen als Beispiel aus dem Bericht.

Blick in die Zukunft.

Wir analysieren den Abschlussbericht von Officino und werden aus den Empfehlungen neue Ziele vereinbaren.

Wir wollen den Bekanntheitsgrades des VVM Steigerung und neue Neumitglieder werben.

Unsere Objekte

Ruhebänke in der Gemeinde

Der VVM hat zusammen mit der Gemeinde die Standorte der Ruhebänke auf dem GIS zugänglich gemacht. Mit der Maus auf dem roten Punkt erscheint das Bild mit der Aussicht des Bankstandortes. Um die Ruhebänke auf dem GIS zu finden ist eine genaue Standortaufnahme notwendig.

Die Nummerierung der Bänkli wurde mit einem Plättli gekennzeichnet und ein Hinweisschild montiert. Wir haben eine Tabelle mit den Standorten und den Koordinaten der Ruhebänke aufgenommen und der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt. Diese Arbeiten umfassten ca. 100 Arbeitsstunden.

Der Katalog mit den neuen Fotos ist wichtig für den Unterhalt der Ruhebänke, wir arbeiten gut zusammen mit dem Werkhof.

Das von der Gemeinde beauftragte Vermessungsbüro Jermann hat die Daten im GIS-Kartenmaterial vernetzt.

Auf unserer Webseite sind die schönsten Aussichtspunkte mit einem Bild oder die stillsten Orten in der Gemeinde zu finden. www.vvm.ch mit einem Link zum GIS-Plan.

Der Brunnen mit Wasserspiel beim Kuspo

Mit einem Gesuch an den Gemeinderat haben wir erreicht, dass in Zukunft der Wasserspiel-Brunnen dem Namen gerecht wird. Mit einem Kosten-Beitrag des VVM wird es möglich, durch einen Knopfdruck der Brunnen zeitlich begrenzt das Wasserspiel in Aktion zu setzen.

Für Ihr Kommen heute Abend und die Treue zum VVM danke ich Ihnen.

Sandra Zimmermann und meinen Vorstandskollegen danke ich für die wertvolle Zusammenarbeit.

Allen Helferinnen und Helfer im Vorder- und Hintergrund das ganze Jahr und speziell heute Abend mein herzliches Dankeschön

Für den Jahresbericht im Jahr 2017 Hansueli Rolli

Traktandum 5 Kassenbericht

Hans Kunz, unser Kassier, erläutert die finanzielle Lage des Vereins:

Der Ertrag:	8 829.60 Fr.
Der Aufwand:	6 534.83 Fr.
Der Jahresgewinn:	2 294.77 Fr.
Das Vermögen:	25 274.19 Fr.

Mitglieder: 390 (Abnahme um 19 26 Austritte und 7 Neumitglieder)

Traktandum 6 Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an Vorstand und Kassier

Bruno Kirchhofer verliest den Revisorenbericht.

Er bestätigt die korrekte und exakte Buchführung und schlägt der Versammlung vor, dem Kassier die Decharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt die Decharge für Vorstand und Kassier einstimmig.

Traktandum 7 Mitgliederbeitrag

Einstimmig wird beschlossen, dass der Mitgliederbeitrag mindestens 15 CHF pro Jahr betragen soll.

Traktandum 8 Wahl Ersatzrevisoren

Es werden gewählt:

Bruno Kirchhofer

Alain Allergro

Walter Gross

Traktandum 9 Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Herr Laszlo Kostyak, Apotheker in der Zollweiden-Apotheke, wird in den Vorstand gewählt.

Traktandum 10 Arbeitsprogramm 2017

Unsere Aktivitäten für das Jahr 2017 sind auf unserer home page aufgeschaltet.

Ein Mitglied schlägt vor, dass das Programm auch auf der home page der Gemeinde veröffentlicht wird.

Traktandum 11 Anträge

Ein Mitglied wünscht, dass wir zusammen mit der Polizei die heiklen und gefährlichen Stellen im Verkehr von Münchenstein aufzeigen sollen.

Frau Inge Moser ist sehr erfreut über unseren Weihnachtsstern und bedankt sich bei allen, die für das weihnachtliche Strahlen auf dem Schlossfelsen zuständig sind.

Traktandum 12 Diverses

Frau Heidi Frey, Gemeinderätin, überbringt eine Grussbotschaft des Gemeinderates und bedankt sich für die unsere Aktivitäten: sehr lobend erwähnt sie den Kinderbuchweg.

Der Präsident macht noch einen Hinweis über die neuen Roll up (aufrollbare Reklame). Sie zeigen die Aktivitäten des VVM. Er bedankt sich bei den beiden Sponsoren Sandra Zimmermann und Robi Dürrenberger.

Um 21.20 Uhr kann der Präsident die Versammlung schliessen und ladet uns zu einem feinen Apero ein.

Für das Protokoll:
Jürg Marti
20.III.017